



**Pressemitteilung**

**14.11.2012**

## **Eine Bibliothek als Laboratorium für Forscher**

Am **Donnerstag, dem 22. November 2012 um 19.00 Uhr** hält Prof. Dr. Wolfgang Adam in der Landesbibliothek Oldenburg einen Vortrag über „Die „*Stimme der Bücher*“. Bibliotheksgeschichte und Frühneuzeit-Forschung. Bilanz und Perspektiven am Beispiel des Nachlassverzeichnisses von Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen“.

Im Zentrum seines Vortrags steht die Bibliothek des Fürsten Ludwig von Anhalt-Köthen (1579-1650). Die Büchersammlung des Gründers der *Fruchtbringenden Gesellschaft*, einer literarischen Gruppe der Barockzeit, besteht nicht mehr, ihre Bestände sind durch ein Nachlassverzeichnis dokumentiert, das sich im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau befindetet. Die Bibliothek hat für den Frühneuzeitforscher den Rang eines Laboratoriums. Die Analyse des adligen Buchbesitzes zeigt generelle Perspektiven für eine interdisziplinär arbeitende kulturhistorische Forschung auf.

Prof. Dr. Wolfgang Adam studierte Germanistik, Geschichte und Klassische Archäologie in Mannheim und Heidelberg. Er hat den Lehrstuhl für Deutsche Literatur der Frühen Neuzeit im europäischen Kontext inne und ist im Vorstand des Interdisziplinären Instituts für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Osnabrück tätig.

**Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Adam am 22.11.12, 19.00 Uhr**

**„Die „*Stimme der Bücher*“.**

**Bibliotheksgeschichte und Frühneuzeit-Forschung. Bilanz und Perspektiven am Beispiel des Nachlassverzeichnisses von Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen“**

Landesbibliothek Oldenburg, Vortragsraum

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Im Durchleüchtigen / Hoch-  
gebornen Fürsten vnd Herrn / Herrn  
Y D W Z E N / Fürsten zu Anhalt /  
Grauen zu Ascanien / Herrn zu Verburg  
vnd Zerbst etc. ist Unterthänig vürgetraagen /  
Was an S. F. Gn. Reichthor Delschlegel / Buchführer  
vnd Drucker zu Halle / vnterm 1. dieses etc. wegen der von  
S. F. Gn. hiebevör in denselben Sachen / entzogen vnd  
wieder Peter Schmiden vnd Christoph Salsfelden / aus-  
gelassenen Recepten vnd Verordnungen / Unterthänig ge-  
langen lassen / darbenchust suchet vnd bittet.

Welches Hochgedacht S. F. Gn. erwehnten Supplicanten  
zum Bescheide / vff sein Unterthänig supplicieren. Zuer-  
gleich Gnädig anbefohlen: Sigastum Köthen / am 2. Juli  
1676.  
Ludwig F. zu Anhalt.

Einblattdruck aus Köthen vom 2. Juli 1636

**Kontakt:** Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,  
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de)